

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Langeneß  
am 29.06.2017  
in der Gaststätte „Hilligenley“, Langeneß**

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 22.55 Uhr

Teilnehmer:

Bürgermeisterin Heike Hinrichsen  
Hans-Friedrich Nissen  
Malte Karau  
Honke Johannsen  
Heinrich Hildebrand  
Melf Boysen  
Peter Schnor

Biosphäre Halligen: Sabine Müller

Zuhörer/innen: 1 zu Beginn der Sitzung

**Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung
2. Nachbesetzung eines Mitglieds der Gemeindevertretung
3. Verabschiedung des ehemaligen Gemeindevertreters Herrn Johann Petersen
4. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 05.04.2017
5. Anfragen aus der Öffentlichkeit
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Berichte aus den Ausschüssen
8. Bericht aus der Biosphäre
9. Beratung und Beschlussfassung über die Zurückstellung des Werkstattbaus Oland bis 2018
10. Beratung und ggf. Beschlussfassung über einen Zuschuss für die regelmäßig stattfindenden Tanztage des Ortskulturrings
11. Anfragen aus der Öffentlichkeit
12. Verschiedenes
13. Personal- und Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben)

**Zu TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung**

Bürgermeisterin Heike Hinrichsen begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhölerin. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Bürgermeisterin beantragt den TOP 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und es wird **einstimmig** beschlossen, die TO, wie vorstehend aufgeführt, abzuhandeln.

**Zu TOP 2. Nachbesetzung eines Mitglieds der Gemeindevertretung**

Bürgermeisterin Hinrichsen begrüßt das neue Gemeinderatsmitglied Peter Schnor und verpflichtet ihn per Handschlag zur Wahrnehmung seiner Obliegenheiten.

### **Zu TOP 3. Verabschiedung des ehemaligen Gemeindevertreters Herrn Johann Petersen**

Leider ist das ehemalige Mitglied der Gemeindevertretung Johann Petersen nicht anwesend, so dass die Vorsitzende sich stellvertretend bei seiner Ehefrau für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Langeneß bedankt und ihr das Abschiedsgeschenk zur Weitergabe an ihren Ehemann überreicht.

### **Zu TOP 4. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 05.04.2017**

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben und die Feststellung erfolgt mit **6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.**

### **Zu TOP 5. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Es werden keine Anfragen an die GV gerichtet.

### **Zu TOP 6. Bericht der Bürgermeisterin**

Aus dem nicht öffentlichen Teil der berichtet die Bürgermeisterin, dass der Beschluss gefasst wurde, für eine weitere Warft einen Bebauungsplan aufzustellen.

Folgende Termine wurden seit der Sitzung am 05.04. wahrgenommen:

- Eröffnung der Ringelganstage auf Hooge und Langeneß
- Frühjahrskonferenz der Inseln- und Halligen (Themen: Sachstand Klinikum Nordfriesland, Sachstand Hebammennotfallkonzept, Sachstand Projekt Telemedizin, Klimaanpassungsmaßnahmen im Küstenschutz in den Uthlanden.) Für die Vorträge ist ein Link auf der Homepage.
- Treffen des Vergaberates für Nationalparkpartner. (Die Nationalparkpartnerschaft steht seit 2003 für die Kooperation zwischen dem Nationalpark und regionalen touristischen Betrieben, die sich mit dem schl.-holst. Wattenmeer verbunden fühlen und gemeinsame Ziele verfolgen. Das Partnerschaftsprogramm im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer vernetzt mittlerweile über 150 Partner in 17 Kategorien und wächst stetig. Die Gemeinde Langeneß ist mit dem Tourismusbüro Partner). Es sollte die Überlegung angestrebt werden, weitere Partner auf Oland und Langeneß zu gewinnen. Ggf. ist es Wünschenswert hierzu eine eigene Veranstaltung durchzuführen.
- Deichschau LKN.
- Div. Termine bzgl. der Pilotprojekte und Warftverstärkung im Allgemeinen. Die Sicherheitsüberprüfungen aller Warften wurden in drei Veranstaltungen von Frau Matelski, LKN vorgestellt. Florian Schröter hat sich als Nachfolger von Dieter Schultz auf der Hallig vorgestellt. Die Vorträge sind auf der Homepage abrufbar. Die Grundsätze zur Warftverstärkung wurden vom MELUR herausgegeben.
- An der Zusammenarbeit Amt und Stadt wird weiter gearbeitet. Dazu haben mehrere Treffen stattgefunden.
- Der Ausbau der Breitbandversorgung schreitet fort. Dazu berichtet Sabine Müller in TOP 8 näher.
- Im Mai konnten zwei Trauungen vorgenommen werden (Tadsen-Museum und Friesenstube).
- Zur Bebauung Treuberg haben der Fachbereich Planung des Kreises sowie die Bauamtsleitung und Planungsabteilung Stadt Husum zur weiteren Vorgehensweise für die Bebauung die Gemeinde beraten.

### **Zu TOP 7. Berichte aus den Ausschüssen**

**Tourismusausschuss:**

Malte Karau berichtet über die letzte Sitzung am 26.06.. Dort wurden folgende Themen beraten:

- Hallig-Express
- Homepage
- Bestandsaufnahme auf der Hallig. Gemeinsam mit Alina Ciesielski wurde erfasst, was erneuert bzw. ausgetauscht werden muss.
- Für die Meldung zur Erhebung der Kurtaxe ist der 31.03. zwingend einzuhalten. Die Satzung soll allen Vermietern, auch zum Auslegen für die Gäste, erneut zugestellt werden.
- Der Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen, das Wartehäuschen am Anleger von Grund auf zu sanieren, bis sich die Hafengesellschaft der Angelegenheit annimmt.

### **Schulausschuss:**

Melf Boysen berichtet über die Sitzung vom 28.06., in der folgende Themen beraten wurden:

- Kindergarten – es muss sich der Küche angenommen werden. Evtl. ist eine neue Küche einzubauen.
- Krankenstation: Der Elektriker muss dringend nachbessern. Einige Steckdosen funktionieren nicht.
- Das „Helgolandstipendium“ wurde in den Koalitionsvertrag aufgenommen. Ausführungsbestimmungen liegen noch nicht vor.
- Halligkinner ünner sick: Die Hooger Kindergartenkinder besuchen Langeneß.
- Die Bewohner/innen von Oland sind erfreut über den Beamer und die Leinwand. GEMAFreie Filme über die Halligen werden dringend gesucht.

### **Bauausschuss:**

Honke Johannsen berichtet:

- Die Krankenstation ist fertig renoviert. Das eigene Bad ist im Bau. Kurzfristig ist ein barrierefreier Zugang geschaffen worden.
- Kläranlage Hilligenley: Der Abschieber ist defekt. Die Anschlüsse müssen komplett erneuert werden.
- Fenster: Die Sanierungsarbeiten im Tadsen-Museum und im Geertsen-Haus sind abgeschlossen. In der Turnhalle wurden die Fenster neu abgedichtet.
- Badetreppe: Neue Treppen für die Honkens- und Tadenswarf wurden angeschafft.
- Halgewart: In der 28 KW werden die Reparaturarbeiten an der Asphaltierung vorgenommen.

Hein Hildebrand berichtet, dass auf Oland ein neues Trafo aufgestellt wird. Dieses nicht mehr auf Beton, sondern auf Stelzen.

Die Gemeinde sollte gemeinsam mit der E.ON und der SH-Netz das Gespräch suchen, ob gemeinsam mit dem Trafohaus eine Lösung für die Aggregate gefunden werden kann.

## **Zu TOP 8. Bericht aus der Biosphäre**

Sabine Müller berichtet über nachfolgende Themen:

### **Bereich Daseinsvorsorge in der Biosphäre**

#### ➤ Breitband (Langeneß)

- Auf Langeneß liegt ein großflächiges Leerrohrnetz, dessen Lücken im Rahmen des Glasfaserausbau geschlossen werden
- OFP hat den Auftrag (Beraterleistung) abgeschlossen, zwei Angebote für die Wirtschaftslücke wurden abgegeben
- Aktuell läuft die Vorbereitung für die Beantragung einer Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke durch das Land SH zum 01.12.2107

- Da diese Vorarbeiten sehr aufwendig sind, wurden in einer Ausschreibung die Firmen OFP (technisch) und Wirtschaftsrat Recht (juristisch) als begleitende Berater gewonnen.
- Ziel ist es, im Frühjahr/Sommer 2018 den Glasfaserausbau in jedes Haus umzusetzen.
- Telemedizin:
  - Finanzierung steht, d.h. Zusagen aus MELUND und Sozialministerium liegen vor
  - Bewilligung für die nächste Zeit zugesagt
  - Dreijährige Laufzeit beginnend vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2020

## **Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung**

### **Landwirtschaft:**

Termin für interessierte Halligbauern 28.06.2017

Vereinbart wurde, dass die Geschäftsstelle alle vorhandenen Infos zum Winterweidenprojekt auf der Homepage [www.halligen.de](http://www.halligen.de) in Abstimmung mit Franz Brambrink online stellt und interessierten Landwirten zur Verfügung steht.

Auf Langeneß wird sich, mit Beteiligung der Geschäftsstelle, eine Projektgruppe zur besseren Vermarktung von Halligprodukten unter der gemeinsamen Führung von Malte Karau und Michael Ingwersen treffen.

### **Tourismus:**

Am 29.06. traf sich die AG Tourismus, um Ideen für neue Marketingmaßnahmen für 2018 zu besprechen. Näheres folgt in Kürze. In der letzten Oktoberwoche wird es eine Veranstaltung zum Thema „mehr Nachhaltigkeit wagen“ für touristische Leistungsträger, Gastronomie und Interessierte geben. Genaueres wird rechtzeitig kommuniziert.

### **Biosphäre**

Der nächste Newsletter erscheint im August.

#### **Zu TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die Zurückstellung des Werkstattbaus Oland bis 2018**

Der Vorsitzende des Bauausschusses Honke Johannsen hatte bereits in der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 23.05.17 erklärt, dass es sich hierbei um die Werkstatt der Gemeindearbeiter handelt. Die Gemeindevertreter haben sich bei einem Vor-Ort-Termin die Fläche beim Lehrerhaus angesehen. Hier könnte die Werkstatt errichtet werden. Hierfür hat Fiede Nissen Angebote eingeholt.

Hein Hildebrand berichtet von dem Gutachten der E.ON. Da die Fundamente des alten Trafohäuschens, sowie des Notstromaggregates noch intakt sind, wird die E.ON diese nicht mit austauschen.

Neben dem neuen Trafohäuschen und dem neuen Notstromaggregat wäre noch Platz für eine Werkstatt. Die E.ON plant ihren Bau für 2018.

Der Bauausschuss hat empfohlen, den Bau der Werkstatt bis 2018 zurückzustellen.

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Ausschusses und beschließt mit **6- Ja-Stimmen und 1-Enthaltung** den Werkstattbau auf Oland bis 2018 zurückzustellen.

#### **Zu TOP 10. Beratung und ggf. Beschlussfassung über einen Zuschuss für die regelmäßig stattfindenden Tanztage des Ortskulturringes**

Der OKR hat einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500,00 € für die regelmäßig stattfindenden Tanztage beantragt. Wie bereits für das Jahr 2015 wurde der Verwendungsnachweis beigefügt bzw. nachgereicht.  
Wie bisher kann die Tanzlehrerin kostenfrei übernachten und Kursgebühren sind von den Teilnehmern zu entrichten.

Nach kurzer Beratung beschließt die Vertretung **einstimmig**:

a.)

Dem OKR wird ein einmaliger Zuschuss für das Jahr 2016 in Höhe von 500,00 € bewilligt.

b.)

Die Bewilligung des einmaligen Zuschusses für das abgelaufene Kalenderjahr kann auch in der Zukunft erfolgen, wenn der Verwendungsnachweis vorgelegt wird.

#### **Zu TOP 11. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Die ZuhörerIn bemängelt, dass auf der gemeindlichen Homepage das Festival beworben wird, obwohl es sich um einen privaten Veranstalter handelt.  
Malte Karau erklärt, dass die vier Blöcke der Seite jeweils als Eyecatcher eingerichtet worden sind, auf der aktuelle Informationen dargestellt werden. Die Hinweise erfolgen jeweils für aktuelle Ereignisse auf der Hallig.

Auf Anfrage wird bestätigt, dass die Bank für den Osterwehl in Arbeit ist.

#### **Zu TOP 12. Verschiedenes**

Fiede Nissen moniert, dass das Loch in der Teerdecke an der Kreuzung „Peterhaitz“ noch nicht repariert ist. Bürgermeisterin Hinrichsen sichert zu, dass sich die Gemeindearbeiter der Sache annehmen.

Hein Hildebrand kritisiert, dass eine Schlepplore in Dagebüll den Lorenparkplatz zuparkt. Der Eigentümer soll zum wiederholten Male aufgefordert werden, tätig zu werden.

ENDE DES ÖFFENTLICHEN TEILS DER GV am 29.06.2017